

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:365555-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Braunschweig: Dienstleistungen von Architektur-,
Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
2020/S 149-365555**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Zentrum f. Luft- u. Raumfahrt e. V. (DLR)

Postanschrift: Lilienthalplatz, 7

Ort: Braunschweig

NUTS-Code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 38108

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Baumanagement Mitte und Ost

E-Mail: annett.mueller-veit@dlr.de

Telefon: +49 531295-2293

Fax: +49 531295-2259

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.dlr.de

Adresse des Beschafferprofils: <https://vergabekoordinator.de/dlr/>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2262605/zustellweg-auswaehlen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Büro für Zielplanung und Vergabekoordination

Postanschrift: Ulmenweg 3

Ort: Fuldabrück

NUTS-Code: DE734 Kassel, Landkreis

Postleitzahl: 34277

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Axel Sachs

E-Mail: info@vergabekoordinator.de

Telefon: +49 56150342605

Fax: +49 56150342893

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.vergabekoordinator.de

Adresse des Beschafferprofils: <https://vergabekoordinator.de/dlr/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: e. V.

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Forschung u. Entwicklung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Deutsches Zentrum f. Luft- u. Raumfahrt e. V. (DLR): Sanierung Infrastruktur Betriebsgelände Braunschweig
Referenznummer der Bekanntmachung: 9100051_9100059

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR e. V.) plant die Sanierung der Trink-, Lösch-, Regen- und Schmutzwasserleitungen auf dem gesamten Gelände der Liegenschaft in Braunschweig, Lilienthalplatz 7. Parallel zu diesen Maßnahmen erfolgt die Planung für die Erneuerung der Haupt- u. Unterverteilungen in Aussenanlagen, einschliesslich der erdverlegten Starkstromleitungen.

Umfang dieser Ausschreibung sind die Fachingenieurleistungen für die notwendigen Tiefbauarbeiten, Rohr- bzw. Leitungsrillen, der neuen Stark- u. Schwachstromleitungen.

Ausserdem sind auch Planungsleistungen für notwendige Arbeiten an Verkehrsflächen, Wegen und Strassen, Grünflächen, etc., erforderlich.

Die Liegenschaft des DLR Standortes Braunschweig befindet sich im Nordosten des Stadtgebietes von Braunschweig, südlich des Stadtteils Waggum. Im Süden grenzt die BAB A2 und im Norden der Flughafen Braunschweig an. Das Areal ist insgesamt 16,5 ha groß und hat eine Flächenausdehnung von rd. 530 m in West-Ostrichtung und rd. 310 m in Nord-Südrichtung.

Die Erschließung erfolgt im Wesentlichen über die beiden parallel verlaufenden Haupteerschließungsstrasse in West-Ostrichtung und 2 Verbindungstraßen. Die vorhandene Infrastruktur ist in den letzten Jahrzehnten entsprechend den Bedürfnissen kontinuierlich angepasst und individuell erweitert worden, viele Anlagen sind 40 Jahre alt (oder älter).

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 950 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 2

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

1+2, 2+3, 1+3

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Planungsleistungen für Erd- u. Tiefbauarbeiten für die Lose 2 u. 3 mit Verkehrsanlage nach Abschnitt 4 § 45 HOAI (LP 2-9)

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Braunschweig
DEUTSCHLAND

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Umfang dieser Ausschreibung sind die Planungsleistungen für die notwendigen Tiefbauarbeiten für das Los 2 „Wasserver- u. Abwasserentsorgung“ und Los 3 „Elektro“ mit Verkehrsanlage nach Abschnitt 4 § 45 HOAI (LP 2-9).

Zu planen sind die erforderlichen Rohr- bzw. Leitungsgräben, für die Installationen der neuen Rohrleitungen, der neuen Starkstromleitungen / Kabel, der neuen Schwachstromkabel, Leerrohrsysteme und sonstiger notwendiger Einbauten (Revisionschächte für Schmutz- und Regenwasser, Kopflöcher für Verlegearbeiten und hausanschlüsse, Regenwasserversickerung und Rigolen, etc..

Bei der Planung der Tiefbauarbeiten müssen auch die Tiefbauleistungen für den Rückbau der alten bzw. nicht mehr erforderlichen Rohrleitungen, Kabel / Leitungen und sonstiger Einbauten Berücksichtigt werden. Ausserdem sind auch Planungsleistungen für notwendige Arbeiten an Verkehrsflächen, Wegen und Strassen, Grünflächen, etc., erforderlich. Schliesslich sind für die Herstellung der Installationsgräben auch Verkehrswege zu kreuzen, hier werden Oberflächen aufgenommen und müssen später wiederhergestellt werden. Die Planung und Umsetzung ist, hinsichtlich einer störungsfreien und ohne wesentliche Einschränkungen der Nutzer, zu optimieren.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Planungsqualität, fachliche Kompetenz u. Wirtschaftlichkeit / Gewichtung: 55

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Arbeitsweise hinsichtlich der Planung und Umsetzung / Gewichtung: 25

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 20

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 280 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Beschränkung der Zahl der Bewerber nach § 51 VgV: Wirtschaftliche u. finanzielle Leistungsfähigkeit (15 %), technische u. berufliche Leistungsfähigkeit (85 %). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl durch Los nach § 75 (6) VgV.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Der Auftraggeber behält sich gem. § 17 Absatz 11 VgV vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Planungsleistungen für Wasserver- u. Abwasserentsorgung für Ingenieurbauwerke nach Teil 3 Abschnitt 3 § 41 HOAI (LP 2-9)
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Braunschweig, DE
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR e. V.) plant die Sanierung der Trink-, Lösch-, Regen- und Schmutzwasserleitungen auf dem gesamten Gelände der Liegenschaft in Braunschweig, Lilienthalplatz 7. Parallel zu diesen Maßnahmen, wird die Erneuerung der HV und UV Aussenanlagen, einschliesslich Erneuerung der Stromleitungen erfolgen.
Umfang dieser Ausschreibung ist die Objektplanung für Ingenieurbauwerke nach Teil 3 Abschnitt 3 § 41 der HOAI für die Wasserver- u. Abwasserentsorgung. Die vorhandene, leitungsgebundene, Infrastruktur bestehend aus dem Trinkwassernetz, dem Löschwassernetz, dem Schmutzwassernetz und dem Regenwassernetz, soll im laufenden Betrieb erneuert werden. Die Planung und Umsetzung ist, hinsichtlich einer störungsfreien und ohne wesentliche Einschränkungen der Nutzer, zu optimieren. Die Trennung der Trinkwasserleitungen und Feuerlöschleitungen soll in dieser Maßnahme ebenfalls realisiert werden.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Planungsqualität, fachliche Kompetenz u. Wirtschaftlichkeit / Gewichtung: 55
Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Arbeitsweise hinsichtlich der Planung und Umsetzung / Gewichtung: 25
Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 20
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 370 000.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 48
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Beschränkung der Zahl der Bewerber nach § 51 VgV: Wirtschaftliche u. finanzielle Leistungsfähigkeit (15 %), technische u. berufliche Leistungsfähigkeit (85 %). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl durch Los nach § 75 (6) VgV.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber behält sich gem. § 17 Absatz 11 VgV vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Planungsleistungen für technische Gebäudeausrüstung nach Teil 4 Abs. 2 „Elektro“ Anlagegruppen 4-5 nach § 55 HOAI LP 2-9
Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Braunschweig, DE

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Umfang dieser Ausschreibung sind die Planungen für die Fachingenieurleistungen für die technische Gebäudeausrüstung nach Teil 4 Abschnitt 2 § 55 HOAI (AG 4=Starkstromanlagen, AG 5= Fernmelde- u. Informationstechn.) für die Erneuerung der Haupt- u. Unterverteilungen in Aussenanlagen, einschliesslich der erdverlegten Starkstromleitungen. Weiterhin sind die Niederspannungshauptverteilung (NSHV) Stationen auf dem Gelände zu ertüchtigen und die Zuleitungen zu den Gebäuden zu erneuern. Überprüfung des vorh. Leerrohrsystem zur künftigen Nutzung für die Signaltechnik zur Trennung der Energie- und Datentechnik.

Die Baumaßnahme umfasst dabei unter anderem folgende Arbeiten:

- Sanieren der NSHV Stationen auf dem Gelände;
- Neueinspeisen der Gebäude der Liegenschaft aus den NSHV Stationen;
- Bereitstellen von provisorischen Einspeisungen für die Umbauzeiten;
- Rückbau von nicht mehr benötigter Kabelanlagen;
- Überprüfen 20kV Ringleitung;
- Überprüfen Niederspannungsversorgungsring;
- Erneuerung der beiden NS und MS Ringleitungen bei Bedarf.

Die Planung und Umsetzung ist, hinsichtlich einer störungsfreien und ohne wesentliche Einschränkungen der Nutzer, zu optimieren.

- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Planungsqualität, fachliche Kompetenz u. Wirtschaftlichkeit / Gewichtung: 55
Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Arbeitsweise hinsichtlich der Planung und Umsetzung / Gewichtung: 25
Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 20
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 300 000.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 48
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Mindestzahl: 3
Höchstzahl: 5
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
Beschränkung der Zahl der Bewerber nach § 51 VgV: Wirtschaftliche u. finanzielle Leistungsfähigkeit (15 %), technische u. berufliche Leistungsfähigkeit (85 %). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl durch Los nach § 75 (6) VgV.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Der Auftraggeber behält sich gem. § 17 Absatz 11 VgV vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB. Nachweis gemäß § 44 VgV durch Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (Ingenieurkammer) oder falls nötig durch eine bestimmte Berechtigung oder Mitgliedschaft. Weitere Bedingungen sind den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. PQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung min. 1 500 000 EUR für Personenschäden, min. 1 000 000 EUR für sonstige Schäden (je Schadensfall doppelte Deckungssumme) Erklärung über den („allgemeinen“ bzw. „speziellen“) Jahresumsatz des Dienstleistungserbringers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Weitere Bedingungen sind den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis über seine Qualifikation in Schriftform mit Referenzen vorzulegen, die Anzahl der Referenzen sollten mindestens 2 jedoch auf maximal 3 Referenzen begrenzt sein. Es werden Referenzen vergleichbarer Leistungen berücksichtigt, die in den letzten 10 Jahren für Los 1 u. 2 bzw. 5 Jahre für Los 3 „Elektro“, erbracht wurden. Die Leistungen müssen vom Bewerber eigenverantwortlich erstellt worden sein. § 46 (3) Nr. 10 VgV Unteraufträge: Angabe der zur Vergabe an Unterauftragnehmer vorgesehenen Leistungen. Weitere Bedingungen sind den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Nachweis des besonderen Berufsstandes und der Qualifikation gem. § 44, 75 VgV als „Architekt“ oder „Ingenieur“ mit Nachweis.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Erfüllung der Mindestvoraussetzungen sowie der Teilnahmebedingungen gem. Teilnahmeantrag.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 29/09/2020

Ortszeit: 14:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 09/10/2020

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 04/01/2021

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Maßgebend für die Prüfung sind die vollständig ausgefüllten und fristgerecht in den Datenbereich der Vergabepattform übertragenen geforderten Unterlagen/Teilnahmeantrag. Bitte senden Sie die Originalunterlagen bis spätestens 5 Kalendertage nach dem Abgabetermin im verschlossenem Umschlag mit dem Vermerk „VGV-Infrastruktur-Brschw-<Losbezeichnung>“ per Post an: Büro für Zielplanung u. Vergabekoordination Dipl.-Ing. Axel Sachs Jahnstr. 1 34613 Schwalmstadt.

Bei nicht deutschsprachigen Dokumenten ist zusätzlich eine beglaubigte Übersetzung in die Verfahrenssprache (deutsch) beizufügen. Fragen zum Verfahren sind ausschließlich über die Vergabepattform zu stellen.

Damit Sie immer über Änderungen beim Vergabeverfahren informiert sind, ist eine Registrierung auf der Vergabepattform zu empfehlen. Bei Teilnahme des vorbefassten Büros erfolgt die Berücksichtigung § 7 VgV.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131-15-3306

Fax: +49 413115-2943

Internet-Adresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen

Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

30/07/2020